

MUSEUM TRIFFT MUSIKSCHULE

Musikalischer Besuch bei Gottfried Keller

Am letzten Sonntag im Juni verwandelte sich das Gottfried-Keller-Zentrum in ein Konzertlokal der besonderen Art. Schülerinnen und Schüler der Musikschule Zürcher Unterland besuchten gemeinsam mit ihren Eltern, Verwandten und Bekannten das Museum und sorgten für ein stimmungsvolles musikalisches Erlebnis.

Im Rahmen von «Klingende Museen» öffnen Museen im ganzen Kanton Zürich einmal im Jahr ihre Türen für musikalische Erlebnisse. Bei diesen besonderen Anlässen erfüllen Musik, Konzerte und klangvolle Darbietungen die sonst stillen Museumsräume. Ziel ist es, lebendige Begegnungen zwischen Publikum, Musik und Museumskultur zu schaffen. Statt in andächtiger Stille erleben Besucherinnen und Besucher Geschichte und Kunst hautnah mit allen Sinnen, eine kulturelle Erfahrung, die weit über einen gewöhnlichen Museumsbesuch hinausgeht. Diese Veranstaltungsreihe wird getragen vom Verein «muse-um-zürich» und vom Verband Zürcher Musikschulen.

Auch in diesem Jahr nahm das Gottfried-Keller-Museum erneut an diesem besonderen Anlass teil. Und Schülerinnen und Schüler der Musikschule Zürcher Unterland sorgten für die musikalische Gestaltung. In den angenehm kühlen Räumen an diesem heissen Sonntagnachmittag erklangen Harfe, Akkordeon, Flöten, Violine, Trompeten, Oboe, Euphonium, Klavier und Gesang. Pianistin Barbara Atzenweiler-Bohnert hatte gemeinsam mit Lehrkräften der Musikschule Zürcher Unterland ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Passend zu Gottfried Kellers Zeiten erschien sie zudem in einem Outfit aus der Mitte des 19. Jahrhunderts.



Barbara Atzenweiler-Bohnert begleitet eine junge Kornettistin am Klavier.

Trotz der sommerlichen Hitze überzeugten die jungen Musikerinnen und Musiker mit ihrem Können und wurden anschliessend mit Getränken und Muffins vom Kafi Judith verwöhnt. Barbara Atzenweiler-Bohnert und Konrad Erni, Präsident der Gottfried Keller Stiftung, zeigten sich beeindruckt von den Darbietungen und freuten sich über den grossen Publikumszuspruch.

Dieser Nachmittag hat gezeigt, wie lebendig und inspirierend es sein kann, wenn Museen ihre Türen öffnen und junge Talente musikalisch zum Zug kommen. Eine durchaus gelungene Verbindung, die Lust auf mehr macht.

Koni Ulrich und Yvonne Russi



Eine junge Musikerin bezaubert das Publikum.